

# PREMIO AGENORE FABBRI IV

AKTUELLE POSITIONEN ITALIENISCHER KUNST

## STADTGALERIE KIEL

27. März – 30. Mai 2010





Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

# Premio Agenore Fabbri IV Aktuelle Positionen italienischer Kunst

am Freitag, den 26. März 2010, um 19 Uhr in die Stadtgalerie Kiel.

#### Es sprechen

### Stadtrat Gert Meyer

Kulturdezernent der Landeshauptstadt Kiel

#### Renata Sperandio

Leiterin des Istituto Italiano di Cultura, Hamburg

#### Dr. Klaus Wolbert

ehem. Direktor der Mathildenhöhe, Darmstadt Präsident der Stiftung VAF, Frankfurt / Main

#### Wolfgang Zeigerer

Direktor der Stadtgalerie Kiel







v.l.n.r.:

Gabriele Arruzzo ohne Titel (something about me and you), 2009

Fabrizio Sacchetti ohne Titel (Handtuchhalter), 2009

Hubert Kostner Tyrol (Detail), 2007

## PREMIO AGENORE FABBRI IV

AKTUELLE POSITIONEN ITALIENISCHER KUNST

Der 2003 gestiftete Kunstpreis »Premio Agenore Fabbri« wird alle zwei Jahre von der Stiftung VAF an junge italienische Künstlerinnen und Künstler vergeben. Ziel des Wettbewerbs ist es, »innovative Positionen aktueller italienischer Kunst zu fördern und in Deutschland durch Verleihung eines Preises, durch Ausstellungen und Publikationen« zu vermitteln. Der mit 20 000 Euro dotierte Preis ist nach dem Mailänder Künstler Agenore Fabbri (1911–1998) benannt. Unter dem Vorsitz des deutschen Kunstsammlers und Gründers der VAF-Stiftung, dem in Mailand ansässigen Dr. Volker W. Feierabend, hat eine internationale Jury, bestehend aus prominenten Museumsleitern aus Deutschland, Österreich und Italien, fünfzehn Künstlerinnen und Künstler für die Teilnahme an der Ausstellung ausgewählt und den Preis vergeben.

Kunst aus Italien in der Stadtgalerie Kiel zu präsentieren hat mittlerweile Tradition. Das begann bereits 1998 mit der gemeinsam mit der Muthesius Kunsthochschule kuratierten Ausstellung »Art fiction – Junge Kunst aus Italien«. 2002 wurde in Zusammenarbeit mit der VAF-Stiftung die Kunst der 1950er und 1960er

Jahre aus den Sammlungsbeständen der Stiftung präsentiert, 2003 die Übersichtsausstellung mit Arbeiten von Pietro Sanguineti, und im Jahr 2004 die Retrospektive zum Werk der in Leipzig lehrenden Künstlerin Alba D'Urbano. Vor zwei Jahren wurde in Kiel zum ersten Mal die Ausstellung zum Wettbewerb um den »Premio Agenore Fabbri« gezeigt. Auch dieses Mal ist die Ausstellung wieder geprägt durch ihre mediale Offenheit. In den Medien der Malerei, Fotografie, Video, Objektkunst und Installation liefert sie einen Ein- und Überblick über den Facettenreichtum der gegenwärtigen italienischen Kunst.

Die Stadtgalerie Kiel ist erste und einzige Station der Ausstellung in Deutschland, danach wird sie im Palazzo Ziino in Palermo (Sizilien) gezeigt.

Fachjury: Dr. Volker W. Feierabend (Mailand), Dr. Andreas Hapkemeyer (Bozen), Prof. Dr. Dieter Ronte (Bonn), Prof. Peter Weiermair (Frankfurt a. M. / Innsbruck), Dr. Klaus Wolbert (Gmund a. Tegernsee)

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreich bebildeter Katalog mit zahlreichen Aufsätzen in deutsch und italienisch zum Preis von 25 Euro (während der Ausstellung: 20 Euro).

#### AKTUELLE POSITIONEN ITALIENISCHER KUNST

Gabriele Arruzzo Antonella Bersani Andrea Buglisi STEFANO CAGOL Francesco Carone Elisabeth Hölzl GIOVANNI JUDICE HUBERT KOSTNER DACIA MANTO Andrea Martinelli Stefania Romano Fabrizio Sacchetti PETER SENONER Davide Tranchina Devis Venturelli

Stadtgalerie Kiel Andreas-Gayk-Str. 31, D – 24103 Kiel T +49 (0)431/901-3400, stadtgalerie@kiel.de, www.stadtgalerie-kiel.de Öffnungszeiten Di, Mi, Fr 10–17; Do 10–19; S<u>a, So 11–17 Uhr</u> Karfreitag (2.4.) geschlossen Ostersonntag (4.4.), Ostermontag (5.4.), 1. Mai, Christi Himmelfahrt (13.5.), Pfingstsonntag (23.5.) und Pfingstmontag (24.5.) geöffnet

Eintritt 3,00 / 1,50 Euro

Mitglieder des Fördervereins der Stadtgalerie Kiel e.V. haben freien Eintritt. www.foerderverein-stadtgalerie-kiel.de

**Führungen** donnerstags 17 Uhr; für Gruppen und Schulklassen nach Anmeldung: T +49 (0)431/901-3400

Führungen in italienischer Sprache nach Anmeldung: T +49 (0)40/43 09 16 43





